Ressort: Finanzen

"Sandy" drückt auch DAX ins Minus

Frankfurt/Main, 29.10.2012, 17:46 Uhr

GDN - An der Frankfurter Aktienbörse hat es zum Wochenbeginn überwiegend Kursverluste gegeben. Zum Ende des elektronischen Xetra-Handels wurde der DAX mit 7.203,16 Punkten berechnet, ein Minus von 0,4 Prozent.

Den Börsianern fehlten die Vorgaben aus den USA, wo die New York Stock Exchange zum ersten Mal seit den Terroranschlägen vom 11. September 2001 wegen des herannahenden Hurrikans "Sandy" geschlossen blieb. Auch an der Nasdaq fiel der Handel aus. Zu den Kursgewinnern in Deutschland gehörten Papiere von Linde, Adidas und K+S, zu den größten Verlierern unter anderem Papiere von Thyssenkrupp, Daimler und Deutscher Börse. Auch Versicherungswerte wie Allianz und Münchener Rück waren in Erwartung des Hurrikans im Minus, ebenso Papiere der Lufthansa, die zahlreiche Flüge streichen musste.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-1358/sandy-drueckt-auch-dax-ins-minus.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619